Zeitschrift: Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik: VPK = Mensuration,

photogrammétrie, génie rural

Herausgeber: Schweizerischer Verein für Vermessung und Kulturtechnik (SVVK) =

Société suisse des mensurations et améliorations foncières (SSMAF)

Band: 93 (1995)

Heft: 8

Rubrik: Firmenberichte = Nouvelles des firmes

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Firmenberichte Nouvelles des firmes

Leica T460 – Das «AS» unter den Bautheodoliten

Als ein «AS» unter den Bautheodoliten bezeichnet Leica den neuen T460 und dies im wahrsten Sinne des Wortes. Der T460 mit seiner Winkelgenauigkeit von 1,5 mgon,6" besitzt alle jene Eigenschaften, die für die Lösung anspruchsvoller Vermessungsaufgaben in der Bau- und Katastervermessung verlangt werden.

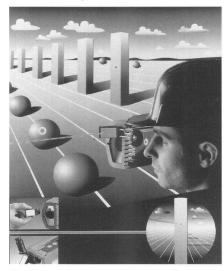
Ein ausgefeiltes Bedienungskonzept ermöglicht zwei Bedienebenen. Dies wurde erreicht durch intelligente Funktionen in der Kombination von Direkttasten und Menütechnik. So findet sich der Bauhandwerker auf der Bedienebene «Bau» ebenso zurecht wie der Vermesser auf der Bedienebene «Vermessung». Besonders hervorstechend ist seine schnelle und problemlose Einsatzbereitschaft und Anwenderfreundlichkeit am Messort. Der T460 ist nach einer raschen Grobhorizontierung messbereit. Für steile Visuren kann die eingebaute elektronische Libelle aufgerufen werden. Die Winkelwerte für Hz und V stehen nach dem Einschalten sofort in der Anzeige. Der für den Baustellenbetrieb sehr robuste Kompensator sorgt stets für die richtige Anzeige des Vertikalwinkels. Ein Tastendruck genügt für die Auslösung der wichtigsten Messfunktionen. Mit dem T460 lassen sich Absteckungen von

Beim Leica T460 werden wichtige Messfunktionen mit nur einem Tastendruck ausgelöst. So ist der T460 vor allem «bautauglich». Sein einzigartiges Bedienungskonzept macht ihn zum zuverlässigen Partner von Bau- und Vermessungsfachleuten. Gebäuden, Geraden, rechten Winkeln ebenso rasch ausführen wie Bestimmungen von Neigungen im Winkelmass oder % im Strassen- und Leitungsbau. Profilmessungen, orthogonale Aufnahmen, Kontrollmessungen an Gebäuden etc. sind weitere typische Anwendungen. Die Registrierung der Messdaten erfolgt über eine Steckbuchse zum Anschluss externer Datenregistriergeräte. Mit seinem attraktiven Preis-/Leistungsverhältnis erfüllt der LEICA T460 alle Anforderungen, die der Bau- und Vermessungsfachmann zu Recht an einen optoelektronischen Theodolit stellt.

Leica AG Verkaufsgesellschaft Kanalstrasse 21 8152 Glattbrugg Telefon 01 / 809 33 11 Telefax 01 / 810 79 37

Leica SA Société de vente Rue de Lausanne 60 1020 Renens Téléphone 021 / 635 35 53 Téléfax 021 / 634 91 55

Leica DISTO Laserzielsucher – Lasermessen bei hellem Tageslicht



Ein Zusatzfernrohr BFT1 mit fünffacher Vergrösserung erlaubt Entfernungsmessungen auf detailreiche Nahziele wie Altbaufassaden, strukturierte Oberflächen oder auf Zieltafeln bis 100 m.

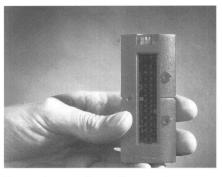
Mit dem Laserzielpunkt-Sucher BPF1 stellt Leica eine wesentliche Erleichterung für Tageslicht-Aussenanwendungen mit dem weltweit ersten Lasermeter DISTO vor. Der patentierte Leica Laserziel-Sucher ermöglicht die punktgenaue Anzielung des Laser-Auftreffpunktes am Messobjekt. Hierbei ist der Lasermeter DISTO uneingeschränkt benutzbar. Der Sucher lässt sich mittels Magnethalterung am DISTO anbringen, und die Einrastung sorgt für eine passgenaue und parallaxenfreie Lage, die keine

Justierung erfordert. Der Messpunkt liegt immer genau in der Zielachse des Laserstrahls. Der Benutzer kann das Messobjekt versatzfrei wie bei der Innenraummessung mit Anschlag Vorderkante oder Hinterkante anmessen.

Leica AG Verkaufsgesellschaft Kanalstrasse 21 8152 Glattbrugg Telefon 01 / 809 33 11 Telefax 01 / 810 79 37

Leica SA Société de vente Rue de Lausanne 60 1020 Renens Téléphone 021 / 635 35 53 Téléfax 021 / 634 91 55

LASEREYE: le détecteur laser innovateur en format de poche – pour tous les lasers rotatifs



De nombreuses innovations sont apparues ces dernières années sur le marché du laser, mais dans le domaine des détecteurs, ces nouveautés se sont fait attendre. Leica lance maintenant sur le marché une conception de détecteur entièrement nouvelle avec le détecteur compact LASEREYE de Quadriga. Le récepteur combiné maniable - pour l'intérieur et l'extérieur – en format de poche (100 x 44 x 27 mm) convient pour tous les lasers rotatifs avec faisceau visible ou invisible. Des détails tels que la grande portée, la compensation des perturbations atmosphériques par transmission modulante de la valeur moyenne, quatre plages de sensibilité, ou l'excellente maniabilité grâce à l'aimant et au niveau en font un généraliste. L'aimant intégré ouvre de nouvelles possibilités de montage direct sur les constructions de plafond et les parois métalliques, et le support universel de mire de nivellement en étend le champ d'application. On atteint avec deux batteries Mignon des durées de fonctionnement de 140 heures, respectivement 50 heures avec deux accumulateurs stan-

Leica AG Verkaufsgesellschaft Kanalstrasse 21, CH-8152 Glattbrugg Telefon 01 / 809 33 11, Fax 01 / 810 79 37

Leica SA Société de vente Rue de Lausanne 60, CH-1020 Renens Tél. 021 / 635 35 53, Fax 021 / 634 91 55

Der Innenausbaulaser GLUNZ GL40S «Scanning»

Vorteil der Scanning-Funktion

Der GL40S rotiert im Normalbetrieb stufenlos von 0-250 U/min und erzeugt eine rote Linie auf einer Fläche oder wird auf grosse Distanzen mit dem Empfänger detektiert. In hellen Räumen kann nun mit der Scanning-Betriebsart auf Distanzen bis ca. 50 m eine rote stehende Linie von ca. 35° auf eine Fläche projiziert werden. Der Scanning-Bereich kann, ohne das Instrument zu verdrehen, mit dem Stufenschalter in die gewünschte Richtung gebracht werden. Die volle Leistung des Laserstrahls wird somit vom Benutzer auf einen ausgewählten Arbeitsbereich beschränkt und die Sichtbarkeit erhöht sich gegenüber dem rotierenden Stahl um das Zehnfache.



Wie wird der GL40S eingesetzt?

Zur Erzeugung von horizontalen Ebenen wird der GL40S auf ein Stativ oder einfach auf den Boden gestellt. Das 5/8" Innengewinde erlaubt die Verwendung aller handels-üblichen Nivellierstative (ausser Kern).

Für den vertikalen Einsatz wird das Instrument auf die Vertikalaufnahme montiert und kann auch wie oben beschrieben eingesetzt werden. Die Vertikalaufnahme kann auch als Wandstativ gebraucht werden.

Die vier Kerben am Instrumentenfuss erlauben es, den GL40S millimetergenau auf eine Strichmarkierung zu setzen und Punkte vom Boden exakt an die Decke zu loten.

Der permanente 90°-Winkelstrahl erlaubt dem Benutzer Winkelabsteckungen in höchster Präzision.

Wie genau ist der GL40?

Die drei Achsen des GL40S X, Y (horizontal) und Z (vertikal) sind über hochpräzise 60"-Röhrenlibellen auf eine Genauigkeit von 3 mm / 50 m einjustierbar. Zur Grobjustierung dient eine präzise Dosenlibelle. Die Dosenlibelle erlaubt ein einfaches und schnelles einjustieren des GL40S.

GGS Laser AG Limmattalstrasse 25, CH-8954 Geroldswil Telefon 01 / 748 41 45, Fax 01 / 748 42 45

Neuer photogrammetrischer Scanautomat PHODIS SC für Blatt- und Rollfilm



Neuer photogrammetrischer Scanautomat Zeiss PHODIS SC für Blatt- und Rollfilm.

Neben der Verwendung des photographischen Originalbildes gewinnen in der Photogrammetrie digitalisierte Bilder immer grössere Bedeutung. Der Vorteil digitaler Bilder für die Herstellung von Photokarten sowie für die automatische Gewinnung von Höhenmodellen ist unbestritten. Darüber hinaus werden auch für Photointerpretation und Stereoauswertung digitale Bilder eingesetzt.

Der grosse Bedarf an qualitativ hochwertigen digitalen Bildern kann nur gedeckt werden durch Digitalisieren der Originalbilder und automatische Digitalisierung ganzer Filme. Somit ist es für die Luftbildphotogrammetrie unverzichtbar, den originalen, unzerschnittenen Film bearbeiten zu können.

Mit dem neuen Scansystem PHODIS SC hat Carl Zeiss diesen Anforderungen Rechnung getragen. Kernstück ist der Präzisionsscanner SCAI, der Luftbilder mit sehr hoher geometrischer Genauigkeit und mit sehr hoher Auflösung digitalisiert. Die kleinste Pixelgrösse beträgt 7 μ m, entsprechend 3628 dpi. In den Rollfilmzusatz Autowinder kann ein Original-Luftbildfilm bis zur Maximallänge von 150 m eingelegt werden. Dies erlaubt ein automatisches Digitalisieren des gesamten Filmes oder von wählbaren Bildfolgen im Stapelbetrieb. Digitalisieren von Bildausschnitten, z.B. für Aerotriangulation, ist ebenfalls möglich.

Hostrechner des Systems PHODIS SC ist eine Silicon Graphics Workstation mit UNIX-Betriebssystem. Der Scanner ist mit der standardisierten Schnittstelle SCSI-2 ausgerüstet.

Der Scanautomat PHODIS SC ist voll in das photogrammetrische Bildverarbeitungssystem PHODIS von Carl Zeiss integriert. Damit werden Bilder in einer einheitlichen Arbeitsumgebung gescannt und photogrammetrisch weiterverarbeitet. PHODIS umfasst die Herstellung und Ausgabe von Orthophotoprodukten, automatische Aerotriangulation und Gewinnung digitaler Höhenmodelle sowie die Mono- und Stereoauswertung mit den Zeiss Systemen PHOCUS, CADMAP oder MicroStation.

GeoAstor AG Zürichstrasse 61, CH-8840 Einsiedeln Telefon 055 / 52 75 90

